

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 29. Mai.

Das Pfingstgeschenk an die Bürgerschaft.

Aus dem oberen Amtsgarten.

In materlicher Pracht ist ein Stück Alt-Saale wieder...

Die heutige Eröffnung präsentiert die Anlage noch...

Für das Projekt, das Herr Inspektor Verdling...

Seiner Grundidee: das Alte möglichst zu erhalten, ist...

Die erste Terrasse bildet einen Rosenhain. In...

In diesen Gruppen stehen die jetzt noch blütenlosen Stöcke...

Auf dem Platze der Gewächshäuser ist der gärtnerischen...

Auf breiten Wegen gelangt man weiter zu schattigen...

Ein Malerwinkel mit entzückender Aussicht ist...

Längs einer Anpflanzung von Krummholzfletern...

Efeu die Felspartien. Erwahnenwert ist noch die in der...

Im unteren Teil des Amtsgartens ist parallel mit dem...

Der Rundgang ist beendet. Er zeigte in jeder Rich-

Der Rundgang ist beendet. Er zeigte in jeder Rich-

Der Jahresbericht unserer Handelskammer

ist erschienen und präsentiert sich wieder als ein sorgfältig...

die allgemeine Lage

des Jahres 1908 läßt sich der Bericht folgendermaßen aus:

Im letzten Jahresberichte konnten wir beim Rückblick...

Inzwischen sind in unserem Handelskammerbezirke vollzog...

Insbesondere in der letzten Zeit, erst im Berichtsjahre...

Wenn auch der wirtschaftliche Niedrigstand des Bericht-

gaben auf Genussmittel aufgebracht wird, obwohl durch den...

Drogistenfachausstellung in Halle

vom 3. bis 13. Juni 1909.

In den Kaiserjahren herrschte jetzt ein überaus reges Leben...

- 1. Bildungsstellen und Literatur. 2. Chemische Rohprodukte...

Als Preisrichter sind gewonnen die Firmen: Prof. Dr...

Auch Unterhaltung wird den Ausstellern geboten durch...

Im städtischen Museum am Großen Berlin

wird Pfingsten eine Ausstellung von Porträts, Landschaften...

Kleiderstoff-Reste in Woll- und Waschstoffen... billigen Extra-Preisen aus. A. Huth & Co. Halle a. S.



Verarmung haben bisher keinen Erfolg gehabt. Es kam der Bescheid, es solle sich nichts dagegen machen. Jetzt will der 3. Kommunale Verein sich erneut der Sache annehmen und in seiner nächsten Sitzung auf Grund von Nachfragen bei Fachleuten, die Frage erörtern, ob sich denn gegen die Geruchsbefreiung gar nichts machen lasse.

**Wahlleiter der Fahrkarte.** Beim Verhauenen der Wahlleiter und dem zu erwartenden starken Verkehr sei einige wichtige Einrichtungen im Fahrkartensystem der Eisenbahnverwaltung hingewiesen. Gewöhnliche Fahrkarten gelten nie Tage, der Tag der Abfertigung der Fahrkarte wird als erster Tag gezählt. Innerhalb der vierstündigen Dauer kann die erste Reise beliebig Tag angetreten werden, wofür aber um 10 Uhr am ersten Geltungstag beendet sein. Das Gepäck miternach der Bestimmungslage 2 Stunden nach Ankunft lagert sein und daher schon tags vorher aufgegeben werden.

**Wahlleiter der Fahrkarte für Halle, Magdeburg und Erfurt.** Aus der tabellarischen Zusammenstellung der Eisenbahnfahrkarten für Halle, Magdeburg und Erfurt für den Monat Mai folgende Preise für 1. Klasse: Halle 1.70, Magdeburg 1.78, Erfurt 1.48. Halle 1.70, Magdeburg 1.95, Erfurt 1.92. Halle 1.66, Magdeburg 1.72, Erfurt 1.72. Halle 1.78, Magdeburg 1.67, Erfurt 1.49.

**Die sämtlichen Geschäftsräume der Firma J. Wein** bleiben infolge des Geschäftsausschlusses am Mittwoch, den 2. Juni, von nachmittags 4 Uhr ab, geschlossen.

Zur Notiz über die Zusammenkunft deutscher Handelslehrer werden wir gebeten, folgende Angelegenheiten zu berücksichtigen: 1. Es erließen feierlich die Handelslehrer, fordern zur Teilnahme an den Lehren. Die Handelslehrer sind in der Reihe der akademischen Lehrkräfte (Leipzig, Köln, Berlin, Frankfurt a. M., Mannheim). 2. Es dürfte der Ausbau der Handelslehrer für Mädchen, Frankfurt a. M., ebenfalls sehr wichtig sein (Handelslehrer für Mädchen). Die Handelslehrer sind in der Reihe der Handelslehrer für Mädchen. Die Handelslehrer sind in der Reihe der Handelslehrer für Mädchen.

**Studien- und Ferienfahrten für Handlungsgehilfen.** Der Deutsche Handlungsgehilfenverband zu Hamburg veranstaltet in diesem Jahre eine Reihe von Studien- und Ferienfahrten für Handlungsgehilfen und lädt zur Beteiligung daran ein. Die Reisen sind folgendermaßen vorgesehen: Vom 15. bis 26. Juni 1909 eine Reise in die Schweiz, nach den oberitalienischen Seen und Mailand über Turin und Grimelpass ins Berner Oberland und zurück. Vom 29. Juni bis 11. Juli 1909 eine Reise von Bremen nach London, Brighton, Isle of Wight, Cherter, Liverpool, Manchester, Grimsby, endlich in Hamburg. Vom 1. bis 8. August 1909 eine Reise in das Ruhrgebiet zur Besichtigung von Gruben- und Hüttenwerken, verbunden mit einem Ausflug nach Brüssel und Antwerpen, verbunden mit einer Hafenfahrt, bis nach Westfalen. Vom 15. bis 26. August 1909 eine Reise von Göttingen nach Weimar, Leipzig, dänische Königsschlösser, Kopenhagen, über Kiel nach Hamburg.

**Autumnusfeier.** Die deutschen Turner können am 9. August dieses Jahres die 150. Geburtstag eines ihrer Vorkämpfer, Johann Christoph Friedrich GutsMuths, geboren am 9. August 1759 zu Luedwigsburg, gestorben am 21. Mai 1839 zu Jenaheim bei Semptenthal, feiern. Hier in Halle will man die Feier mit der Jahr-Geburtsfeier (11. August) verbinden. Der hiesige Turnverein „GutsMuths“ wird einen solchen Antrag bei der Vereinigung der Turnvereine zur Erhaltung der Jahreshöhe stellen. In Semptenthal bereitet man eine große Feier vor, desgleichen wird die Stadt Luedwigsburg ihres verdienten Sohnes vor dem vor einigen Jahren geschaffenen Denkmal gebührend gedenken.

**Der Salische Kunstverein** wird, wie in den Vorjahren, so auch diesmal im Dezember eine Weihnachtseinstellung von Werken salischer Künstler veranstalten, worauf schon jetzt hingewiesen sei. Sponsoren dürfen wir im Dezember eine reiche Ernte während des Sommers gereizter Werke erwarten.

**Beim Henrichs-Konversationsklub für Musik und Theater.** Mit dem 29. Mai haben die Pfingstferien begonnen. Wiederbeginn des Unterrichts ist Donnerstag, den 3. Juni. Mit 1. Juni tritt Frau P. K. Teichmüller, Schulleiterin ihres Bruders, Herrn Professor Teichmüller in Leipzig als Lehrerin für Klavier-Spiel in den Verband des Lehrerkollegiums der Anstalt ein.

**Salzschloßbauerei.** Am 1. und 2. Feiertag konzertieren unsere 7er und 3er, am 3. Feiertag von 4-11 Uhr das Musikkorps des 4. Thür. Infanterie-Regiments Nr. 72 aus Jena. In sämtlichen Feiertagen kommt außerdem zur Ausführung das große illustrierte Schlachten-Potpourri von 1870/71, illustriert durch 100 Kolloid-Kriegsgemälde und vorgelesen vom Kriegsgregator O. B. W. Müller aus Mainz. Neu hinzu kommt: „Unser Heer“, nach den Originalen von Professor Wöhling, darstellend das Soldatenleben im Frieden in Freud und Leid. 49 Kriegergemälde in herrlicher Farbenpracht. Abends wird der Park illuminiert.

**Strohgeranda am Wintergarten.** Dem Wächter des beliebten Cafés, Konzert- und Ball-Salons „Wintergarten“, Herrn Paul Höfner, ist gestattet worden, an der Magdeburgerstraße, längs des Cafés, eine überdeckte Geranda zu errichten. Die großen Scheiben werden in die Höhe gezogen und so ein feiner Sitz- und Ausgang zwischen Café und Straße geschaffen. Während der Pfingstfeiertage findet im Garten wie im Café Konzert statt.

**Goldener Hirsch, Leipzigstraße.** Dieses äußerst beliebte Vergnügungs-Etablissement bewahrt seinen alten Ruf nach wie vor. Der rührige Inhaber, Herr Hugo Tschudi, sieht weder Keiten noch Mühen, dem besuchenden Publikum reiche Abwechslung in allen Veranstaltungen zu bieten. Wer sich amüsieren will, veräume nicht, seine Schritte dahin zu lenken. Erster Pfingstfeiertag vormittags 11 1/2 Uhr großes Frühjoppen-Gartenkonzert unter Mitwirkung des Gesangsvereins Ostia. In beiden Feiertagen werden nachmittags 4 Uhr große humoristische Gartenkonzerte gegeben. Im Festsaal findet am zweiten Feiertag vornehmer Ball statt.

**Sportpark.** Zu dem mit großer Spannung erwarteten Fußballwettkampfe zwischen Berlin gegen Halle 1896 I. entsenden die Berliner ihre beste Mannschaft in folgender Auf-

stellung: Mills (Tor); Gelbbaar, Massini (Verteidiger); von Sepplich, Sortale, Träger (Stürmer); Dros, Herbst, Dutton, Wöller, Beer (Stürmer). Das prächtige Spiel von Mills, dem zurzeit besten Torwart Berlins, fand von seiten des englischen Ligameisters am letzten Dienstag überaus Anerkennung; es dürfte die Freundschaftsbildung, gegen eine Mannschaft wie Newcastle United — bekanntlich die beste Fußballmannschaft der Welt — nur ein regelrechtes Tor erzielen konnte, erfolgreich zu durchbrechen. Im Sturm der Berliner wird das unermüdliche Jannetio Wöller, Dutton und Herbst, der am Dienstag dem deutschen Kronprinzen vorgestellt wurde, die heimische Verteidigung Herrmann und Zobel vor eine schwere Aufgabe stellen. Der hochinteressante Wettkampf, der am ersten Feiertage 4 1/2 Uhr auf dem Sportpark beginnt, verspricht also einen außerordentlichen Genuß.

**Waderjoptrale.** Zu dem am 2. Pfingstfeiertage, nachmittags 4 1/2 Uhr, auf dem Waderjoptrale stattfindenden ersten Pfingstfeiertage stellt der westdeutsche Meister, F. A. Mühlens-Glabach, folgende außerordentlich gute Elf: Tor: Köhmer; Verteidiger: Göbels, von Vöhr; Stürmer: Tillmanns, Schumacher, Wolff; Stürmer: Weisweiler, Schneider, Lewis, Umbach, Ehlers. Erwähnt sei, daß der Torwart Köhmer international und repräsentativ, der Mittelfeldler Schumacher und der Halbtrottel Weisweiler mehrfach repräsentativ spielen. Die Blau-Weißen spielen in der bekannten Aufstellung ohne Ersatz.

**C. Schreier's Dampfischfahrt.** Der regelmäßige Dampfverehr nach der Rabenlinie beginnt am 1. und 2. Feiertag früh 6 Uhr und am 3. Feiertag von morgens 8 Uhr ab. Feiertag am 1. und 2. Feiertag Extrafahrt nach Köpzig früh 7 Uhr. Einzelfahrer: Unterpan.

**Salz-Dampfischfahrt.** Herr Demmer hat für die Pfingstfeiertage zu seinem Salon-Dampfer „Egried“ noch einen zweiten mit allem Komfort eingerichteten Salon-Dampfer namens „Höflich“ gechartert. Es findet deshalb am 1., 2. und 3. Pfingstfeiertag ein regelmäßiger Verkehr zwischen Salz-Neu-Neugay und Berlin statt. Einzelfahrer oberhalb der Pfingstbrücke.

**Die Feuerweh** wurde heute vormittag nach dem Grundstück Gr. Alrichstraße 57 gerufen, wo in der im 2. Stockwerke belegenen Wohnung der Witwe A. ein Stubebrand entstanden war.

### Vereins- und Versammlungsnachrichten.

**Kreisverein** in Halle im Verbands-Deutscher Bureauarbeiten. Die nächste Monatsversammlung findet Mittwoch, den 2. Juni, statt. Es werden die Wahlen der Abgeordneten zum diesjährigen, am 5. und 6. Juni hier stattfindenden Bezirkstag vorgenommen.

**Der Handwerker-Meister-Verein** veranlaßt am Dienstag, den 1. Juni, abends 8 Uhr in „Belloué“ sein 1. Sommerkonzert, anst. Sommerkonzert. Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im Saale statt.

**Die Nordostgruppe des Evangelischen Arbeitervereins** beschäftigt, am 13. Juni einen Ausflug nach Wölkitz zu unternehmen. Die Veranmlung findet statt um 2 Uhr am Walderturm des Hofplatzes. Gäste sind willkommen.

**Hallische Jugendlige** unternehmen am Montag (2. Feiertag) einen Ausflug nach Bennstedt. Besichtigung der Granauer Künne. Abmarsch vom Hallescher Bahnhof 3 1/2 Uhr.

**Gewervereiner** der Feinarbeiterinnen (Nordgruppe). Am Mittwoch, den 2. Juni, abends 8 Uhr Alrichstraße 27, lautet die Tagesordnung: 1. Gesellschaftliche Mitteilungen. 2. Eingaben an den Magistrat. 3. Arbeitsnachweis. 4. Besprechung des Sommerausfluges. Am Schluß findet eine musikalische Unterhaltung statt. Gäste sind willkommen.

### Aus dem Leserkreise.

(Für die Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung; für die Wahl bleibt auf Grund des § 21 Abs. 2 des Vertriebsgesetz in vollem Umfang der Einzelner verantwortlich.)

**Zeichen- oder Zeichenschrift?** Fachler, tunen, rauchen, gehen (nen) Göt, — man läßt feinesgeleiden, Schon seit vielen langen Tagen Stoff, um sich herumzuschlagen.

Lange schon las ich die Hebe Auf die deutschen Sprachweise, Und begierig auf ihr Ende, Bin aber endlich schweigen könnte.

„Rühn und wunderbar“ ist der Gedanke Desse, der zu dem Gesange Wöhl den Anfang machte, nicht. Ja — er tarpt in finstern Licht.

Wenn Herr „F.“, wie er sich nennt, Die deutsche Sprache gründlich kennt, Verstehe er das Parallelogramm. Wichtig zu lesen von Infinitiv und Stam m.

Es will mir gar nicht recht gefallen, Daß in den vielen Beispielen allen, Die auch gar nicht mehr modern, Geist des Streites Grund und Kern.

Wenn es heißt auch zeichnen, rechnen, rauchen, kann man doch nur Rechnen beste brauchen; Turne-plätze gib's nicht mehr; Wie auch Sprechen, Rauchen zimmer schwer.

Kathederweisheit, Professoren haben seine Grammatik geboren, Dem laßt beide nur in Ruh, Dort macht man gewiß nichts zu.

Sei Euch durch den neuen „Duden“ Und wer sich noch mehr will spüren, Kauf' sich „Deutsches“ von Langenscheidt, Und nun — fort mit Eurem Streite.

**Maquet** Schluß mit den Tagen. Schreibe, wie es Euch bei Allen und gewachsen; Schreibe, wie's wölkfingst jedem Ohr. Denn jeid und bleibst Ihr Matador! Franz Weinreich.

**Einigkeit.** In meinem zweiten Einigkeit bemerkte ich, daß ich jeder Bezeichnung zugänglich sei, da man ja als Mensch — ohne Ausnahme — ausieret.

In der heutigen Nummer fand ich nun eine Anzahl Entgegnungen; ich danke den betreffenden Herren Einigkeit für ihre Bemühungen sowie für ihre belehrenden Erklärungen, die mich nimmehr von deren Richtigkeit überzeugt haben. Dies alsFINAL.

### Predigt-Anzeigen.

**1. Pfingstfeiertag.** Pauluskirche. Vorm. 8 Uhr Pf. Bach. 10 Uhr Pastor Hoyerland; nach dem Gottesdienst Beichte u. Abendmahl. 1/2 12 Uhr R. G., Pf. Bach. Nachm. 2 Uhr R. G., P. v. Broder.

**2. Pfingstfeiertag.** Pauluskirche. Vorm. 8 Uhr P. v. Broder. 10 Uhr Pf. Bach. — Mittwoch, 2. Juni, ab. 8 1/2 Uhr Gemeinschaftsstunde, Pf. Bach, Herbststr. 11 S. II.

### Kirchliche Vereine.

**St. Mariä.** Jungfrauenverein: Dienstag ab. 8 Uhr Vers. in der Herberge zur Heimat, Maurerstr. 7. Paulusgemeinde. Jugendverein: Sonntag ab. 8 Uhr Sophienstraße 24, P. v. Broder. — Jungfrauenverein I: 2. Feiertag ab. 1/2-11 Uhr Herbststr. 11 S. II; 11. 1. Feiertag 1/2 bis 11/2 Uhr Babelst. — Mädchenverein: Donnerstag nachm. 3-5 Uhr Babelst. — Kirchenges.: Donnerstag ab. 8-10 Uhr Sophienstraße 24.

### Standesamts-Nachrichten.

**Halle-Nord.** 28. Mai 1909. Geboren: Dem Arbeiter Karl Riese L. Luise, Jütenstr. 37. Dem Modellstecher Otto Wolf S. Gertrud, Triftstr. 3. Dem Schriftelehrer Friedrich Götter S. Walter, Schillerstr. 44. Geboren: Der Journalist Hermann Fehle, 55 J., Triftstr. 11. Des Bahnarbeiters Ernold Fruch S. Annelie, Wittkestr. 14. Des Arbeiters Hermann Sandmeier Ehefrau Wilhelmine geb. Feine aus Bennstedt, 41 J., Diakonienstraße. Die Privatier Hermine Käpke geb. Heyne, 57 J., Leontinastr. 14.

**Halle-Süd.** 28. Mai 1909. Aufgeboren: Der Bahnarbeiter Heinrich Müller, Dendortstraße 24, und Anna Bander, Dandortstr. 19. Der Kaufmann Karl Heine, Dresden, und Charlotte Müller, Magdeburgerstr. 45. Der Hilfsbediensteten Wilhelm Müller, Scheuchstr. und Melitta Debring, Forststr. 34.

**Eheverträge.** Der Arbeiter Otto Brehme und Berta Roder, Schlofferstr. 7. Geboren: Dem Arbeiter Reinhold Schauerhammer I. Emilie, Forststr. 20. Dem Arbeiter Paul Gehlen I. Anna, Langestr. 6. Dem Schlosser Gustav Reinhold S. Otto, Jakobstr. 27. Dem Former Ernst Gehler I. Martha, Schmiedstr. 19. Dem Eisenbahnarbeiter Max Brauer S. Heinz, Silberstr. 46. Dem Hilfsarbeitermann Paul Richter I. Elisabeth, Ruffelhof 10.

**Geboren:** Der Journalist Bernhard Heyne, 59 J., Pfännerhöhe 47. Des Arbeiters Wilhelm Fehle I. Frieda, 1 J., Langestraße 3. Des Jungfräulein Gottlob Bormann I. Gertrud, 3 J., Diestauerstr. 6. Der Weichensteller a. D. Franz Baumgarten, 58 J., Constanzestr. 3. Der Staatsanwaltschaftsrat Charles Comte, 48 J., Wersburgerstr. 157. Des Kaufmanns Volko Balmedo Ehefrau Anna geb. Gregor, 58 J., Wersburgerstr. 21. Des Arbeiters Gustav Bräuner S. Kurt, 4 J., Liebenauerstr. 158. Der Krankenpfleger Max Richter, 40 J., Klinik. Martha Thom, 18 J., Wersburgerstr. 20. Die Witwe Elisabeth Feine geb. Martin, 79 J., Fretschelstraße 4. Der Arbeiter Ernst Stöblich S. Ernst, 3 M., Wersburgerstraße 103.

**Auswärtige Aufgeb.** Der Handlungsgehilfe Ernst Kurt Liebau und Lucie Emilie Hedwig Rebling, Greußen.

### Galleischer Marktbericht

vom 29. Mai

Gier pro Mandel . . . 6,90-7,90	Blumenkohl pr. St. . . 0,25-0,50
Butter pro Stück . . . 0,75-0,78	Wirsingkohl pr. St. . . —
Schmalz pro Stück . . . 1,75-2,50	Rohschinken pr. St. . . 0,08-0,15
Hähne pro Stück . . . 1,25-3,50	Wackelbr. pr. St. . . 0,03-0,05
Hänse pro Stück . . . 4,00-6,50	Radischen 2 Bund. . . 0,05-0,06
Kanonen, ig. v. Paar . . . 0,90-1,40	Amioboln pr. Wp. . . 0,15-0,18
Kanonen pr. St. . . 1,10-1,20	Salerei pr. St. . . —
Wepel pro Wbl. . . 0,30-0,60	Kartoffeln pr. Hiv. . . 3,50-4,50
Gurken pro Stück . . . 0,25-0,40	Gurken pr. Bund . . . 0,03-0,05
Schmalz pr. Wp. . . 0,25-0,30	Schmalz pr. Wp. . . 0,75-0,90
Salat pro St. . . 0,07-0,10	Ganmahlweizen . . . 0,75-0,85
Spargel pr. Wbund . . . 0,30-0,55	Winkelweizen . . . 0,10-0,25
Wolfsbraten pr. Wbl. . . 0,10-0,15	Salzweizen . . . 0,90-1,30

Der Handlungsgehilfe Ernst Kurt Liebau und Lucie Emilie Hedwig Rebling, Greußen.

**Continental**

anerkannt beste Maschine. 2. Preise.



Sichtbare Schrift. 5 Goldene Medaillen.

**WANDERER-WERKE A.G.**  
Schönau/Chemnitz.

**Max Schultz,** Schreibmaschinen-Spezial-Geschäft. Hauptgesch. Marktstr. 11, Zweiggesch. Leipzigerstr. 43.

**Im Weinhaus Breskowski**

**Fest-Diners**

in sehr feiner und recht geschmackvoller Zusammenstellung.

**Zum Frühstück und Abend:** Reichhaltige Auswahl Delikatessen-Spezialgerichte in kleinen und grossen Portionen.

**Grosse Oder-Tafelwerke und verschiedene Krebsgerichte von frischen Tafelkreben,** Prachtvoller Malossol-Kaviar, Helgoländer Hummer und Gänseleber-Pasteten.

**Bowle von frischen Erdbeeren und Ananas.**

Sehr mässige Preise.

# Lichtenhainer

empfehl

# C. Bauer, Bierbrauerei

Halle a. S.

Fernsprecher 47.

## Wintergarten.

**Conntag, den 30. Mai**  
(1. Pfingstfeiertag)  
von nachmittags 4 Uhr an  
Konzert der Künstlerkapelle  
**La Boheme.**  
Abends von 8 Uhr ab im  
Garten.  
**Gr. Extra-Militär-Konzert,**  
ausgef. vom Trompete-Korps  
des Mansf. Feld-Art.-Regts.  
Nr. 75, unter Leitung des Kap.  
Musikleiters Herrn C. Bauer.  
Eintritt 20 Pf.

**Montag, den 31. Mai**  
(2. Pfingstfeiertag)  
Nachmittags von 4 Uhr an  
Konzert der Künstlerkapelle  
**La Boheme.**  
Abends von 8 Uhr an  
im Garten  
**Großes Militär-Konzert**  
vom Trompete-Korps des  
Mansf. Feld-Art.-Regts. Nr. 75  
und im großen Zeltgelaße  
**BALL.**  
Eintritt 20 Pf.

**Dienstag, den 1. Juni**  
(3. Pfingstfeiertag)  
Nachmittags von 4 Uhr ab bis  
12 Uhr Künstlerkonzert des  
Salon-Orchesters „Styria“  
(die Mitglieder von Halle)  
unter Leitung des Kapellmeisters  
H. F. Winkler.  
Abds. v. 8 Uhr ab im Garten  
**Militär-Konzert**  
vom Trompete-Korps des  
Mansf. Feld-Art.-Regts. Nr. 75.  
Gründung der neuangelegten  
Veranda  
vor m. Café, Jagelburgerstr.  
Schlaue mit die Veranda zur  
schn. Benutzung bestens zu  
empfehlen.

## Café Roland.

Täglich Künstler-Konzert  
des italienisch. Salon-Orchesters  
Clemens-Andreas.  
Den 1. und 2. Feiertag  
Große  
**Familien-Konzerte.**

## La Boheme

Dir. Heuschmidt  
Künstler-Kapelle.  
Täglich Konzert  
abends 7 1/2 Uhr  
im  
Wintergarten.

## Café Ellemann

an der Solaner Heide.  
Zu den Feiertagen empfehle  
als Spezialität  
**Stachelbeer-Torte**  
Kirsch-  
Prinzess-  
Waldmeister-  
Ananas- u. Erdbeerbowle.

## Restaurant 2 Türme

Gestift. 23.  
Anerkannt gute Küche.  
Früh und abend Stamm  
zu kleiner Preisen.  
H. Wölner von C. Bauer.  
Ergeben C. Schöke.

3 D.

4, 6, 6 1/2, L. A. T.

## Tulpe.

An beiden Pfingstfeiertagen  
im „Waldrestaurant“:  
**Diner - Musik**  
von 1-3 Uhr.  
**Souper - Musik**  
von 7 1/2 Uhr an.

Besonders gewählte Fest-Diners u. Soupers  
in verschiedenen Preislagen.  
Abends Spezialgerichte zu kleinen Preisen.  
Krebse u. Krebsgerichte. — Fr. Erdbeer-Bowle.

## Bad Wittekind.

Morgen Conntag, den 1. und Montag, den 2. Pfingstfeiertag,  
früh 6 1/2 und nachm. 3 1/2 Uhr je  
**zwei Militär-Konzerte**  
der Kapelle des Füj.-Regts. General-Feldmarschall Graf Blumenthal  
(Magdeb.) Nr. 36.  
Eintritt zum Früh-Konzert 25 Pf., Eintritt zum Nachm.-Konzert 35 Pf.  
Dienstag, den 3. Feiertag, früh 6 1/2 und nachm. 4 Uhr:  
**Kur-Konzert** derselben Kapelle.  
Eintritt zum Früh-Konzert 25 Pf., Eintritt zum Nachm.-Konzert 35 Pf.  
3663  
O. Wiegert, Kap. Ober-Musikmeister.

## Saalschloßbrauerei.

Conntag den 1. und Montag den 2. Pfingstfeiertag  
von 1/4 bis 11 Uhr  
**je 2 große Militär-Konzerte**  
der Kapelle des Mansf. Feld-Art.-Regts. Nr. 75 und des Füj.-  
Reg. General-Feldmarschall Graf Blumenthal (Magd.) Nr. 36.  
Dienstag, den 3. Feiertag, von 1/4 bis 11 Uhr  
**2 große Militär-Konzerte**  
der Kapelle des 1. Thür. Inf.-Regts. Nr. 72.  
An allen 3 Feiertagen das große illustrierte  
**Schlachten-Potpouri 1870/71,**  
illustriert durch 100 kolossal-Kriegsgemälde.  
Unter Vor nach den Originalen von Professor Böckling  
aus dem Verlage von G. H. Wiedt, Breslau, darstell. das  
Soldatenleben in Frieden, Freud und Leid! 49 Riesens-  
gemälde in herrlicher Farbenpracht.  
Eintritt 35 Pf. Karten gültig. Fr. Winkler.

## Peissnitz-Restaurant.

Am 1. und 2. Pfingstfeiertage:

Große  
**Früh-, (1/2) Nachmittags- u. Abend-Konzerte,**  
sowie am 3. Pfingstfeiertage:  
**Nachmittags- u. Abend-Konzert.**  
Eintritt frei. H. Schröter.

## Reilstr. Lüderitz-Berg Reilstr.

47 47.  
Während der Pfingstfeiertage, nachm. u. abends  
**große Konzerte**  
des Wiener Damen-Elite-Konzert-Orchesters.  
Zu freundlichem Besuche ladet ergebenst ein Otto Planer.

## Saalschloß - Brauerei.

Schenswert für jeden Fremden.  
**Diners, Soupers und einzelne Gerichte.**  
Jeden Mittwoch und Sonntag nachmittags und abends feine  
**Militär-Konzerte**  
verschiedener Kapellen.  
F. Winkler.

## Hôtel de Saxe

neben Apollo-Theater.  
Vorzügliches Familien- u. Lokal.  
Weltbekannte vorzügliche Küche.  
Täglich Spezialgerichte.  
Vier:  
Pachor bleibt Pachor, München.  
Deutsches Böhmisches, Merseburg.

## Möllers Rosengarten.

Einzig in seiner Art, eine Schenwürdigkeit ersten Ranges.  
Herrlicher Blumenduft, erfrischende Luft.  
**Vorzügliche und preiswerte Verpflegung.**  
Zu allen Tageszeiten ein leicht erreichbarer Erholungsort für Jung und Alt.  
Station der Kleinbahn Halle-Merseburg. Fahrpreis 10 Pf.

## Apollo-Theater zu Halle a. S.

**Sommer-Operetten-Saison.**  
Direktion: Gustav Poller.  
Heute Conntag, den 29. Mai, abends 8 10 Uhr  
Mit völlig neuer Ausstattung an Dekorationen und  
Kostüme!

**„Der Bettelstudent.“**  
Operette in 3 Akten v. Zell u. Gunde. Musik v. Willib. et al.  
Am 1. Pfingstfeiertage: Gastspiel von  
**Alfred Landory**  
vom Stadttheater in Halle a. S.

**„Die Fledermaus.“**  
Operette in 3 Akten nach Weißbac u. Salvays „Revelation“, bes.  
arbeitet v. A. Kofferer u. H. Gendle. Musik v. Johann Strauß.  
Gabriel von Eisenstein. Hr. Alfred Landory a. G.  
Am 2. Pfingstfeiertage:

**„Der Zigeunerbaron.“**  
Operette in 3 Akten nach einer Erzählung M. Jofais u.  
J. Schmitzer. Musik v. Johann Strauß.  
Dienstag, den 1. Juni: Gastspiel von  
**Alfred Landory**  
vom Stadttheater in Halle a. S.

**„Der Obersteiger.“**  
Operette in 3 Akten v. Weh u. Feld. Musik v. A. Zell.  
Martin, Obersteiger. Hr. Alfred Landory a. G.  
An den beiden Pfingstfeiertagen, bei schön. Witterung  
vormittags 11 1/2 u. nachmittags 4 Uhr:  
Eintritt frei!

**Große populäre Garten-Konzerte,**  
ausgeführt vom gesamten Theater-Orchester.  
Bei ungnüt. Witterung am 1. u. 2. Feiertage:  
Anfang: nachm. 1/4 Uhr: Zu erwähliger Vertiefung!  
**„Der böse Geist Lumpacil Vagabundus“**  
oder „Das liebediene Kleeblatt.“  
Zauberposse m. Gesang in 3 Aufzügen nebst 1 Vorpiel „Im  
Feenreich“ v. Joh. Neitron. Musik v. Adolf Müller.  
Preis der Plätze: Loge u. 1. Rang 1. 1/2, Parquet 0.60, 1/2, 1. Rang 0.40.

**„Der böse Geist Lumpacil Vagabundus“**  
oder „Das liebediene Kleeblatt.“  
Zauberposse m. Gesang in 3 Aufzügen nebst 1 Vorpiel „Im  
Feenreich“ v. Joh. Neitron. Musik v. Adolf Müller.  
Preis der Plätze: Loge u. 1. Rang 1. 1/2, Parquet 0.60, 1/2, 1. Rang 0.40.

**„Der böse Geist Lumpacil Vagabundus“**  
oder „Das liebediene Kleeblatt.“  
Zauberposse m. Gesang in 3 Aufzügen nebst 1 Vorpiel „Im  
Feenreich“ v. Joh. Neitron. Musik v. Adolf Müller.  
Preis der Plätze: Loge u. 1. Rang 1. 1/2, Parquet 0.60, 1/2, 1. Rang 0.40.

**Rabeninsel, Etablissement**  
Kurzhals.  
Sonntag, den 1. Pfingstfeiertag,  
von früh 7 Uhr

**gr. Früh-, Nachmittags-  
und Abend-Konzert.**  
2. und 3. Pfingstfeiertag

**gr. Nachmittags-Konzert und Ball.**  
E. Kurzhals.  
Die angebotenen Militär- u. Frühkonzerte nehmen Sonntag, den  
6. Juni, ihren Anfang.

**Rothes Gasthof Wörmilitz.**  
Wein schönes Gartenlokal nebst Gesellschaftsräumen halte zu  
den Feiertagen bestens empfohlen. 8901  
Gleichzeitig bringe meinen großen renovierten Saal zu Bestim-  
feiten aller Art in Erinnerung.

**C. Schräplers**  
Dampfschiffahrt.  
4 Dampfer in Betrieb. Telephon 3003.  
Den 1. u. 2. Feiertag von früh 6 Uhr,  
den 3. Feiertag von früh 8 Uhr  
an ununterbrochene Abfahrten nach der  
**Rabenuisfel.**  
NB. Den 1. u. 2. Feiertag früh 7 Uhr **Extrafahrt** nach  
Rüppig. Einzelfahre Unterplan.  
Schachtungsvoell C. Schräpler,  
Unterplan.

## Zoolog. Garten

Täglich  
nachmittags 5 Uhr:  
**Vorstellung**  
von  
**Havemann's**  
Raubtierschule

— ohne besonderes Entree. —  
Sitzplätze:  
Erw. 20 Pf. Kinder 10 Pf.

Am 1. und 2. Pfingstfeiertage je  
**2 gr. Militär-Konzerte,**  
ausgeführt vom  
Trompete-Korps des

**2. Thür. Husaren-Regts. Nr. 12.**  
(Leitung: Kap. Obermusikmeister  
H. F. Winkler.)  
Anfang  
nachm. 3 1/2 Uhr, abds. 7 1/2 Uhr.  
Eintrittspreis:  
Erw. 50 Pf. Kinder 30 Pf.  
Von abends 7 Uhr ab  
pro Person 30 Pf.

Am 3. Pfingstfeiertage  
nachmittags von 3 1/2 bis 7 Uhr:  
**Grosses Elite-Konzert,**  
ausgeführt vom  
Leipziger Tonhändler-Orchester

(Leitung: Kapellmeister  
Günther Gohlzow.)  
Eintrittspreis:  
Erw. 50 Pf. Kinder 30 Pf.

**Milchgarten**  
im Park des südlichen Landgutes  
Eintritt von 6 Uhr früh bis 8 Uhr  
abends geöffnet, freie, laune Musik  
Kaffee, Joghurt. Die Musik ist von  
unser. unverrückbarer Kontrolle  
stehenden 5 T.

5 T.  
5, 6, 00 7 1/2, M. H. E.

**FREYBURG (Unstrut)**  
Sommerfr. in gesch. Lage von  
Wald u. Rebengel. ung. Pens.  
v. 5.50 M. Wohn- u. M. an. Fahr-  
12 v. Fremdenverkehrsvereine

**Sanatorium**  
Dr. Preiss (San.-Rat.)  
seit 23 Jahren für nervöse Leiden  
in **Bad Eger** im Thar.  
Wald.

**Ostseebad Brecke.**  
Hotel Ciffee. Größt. Gasth. an  
Plate. G. v. Benda. Fremdenp.

**Gas-Platten.**  
**G. R. Kegel jun.,**  
Halle a. S. Gr. Mühlstr. 7.  
Reparaturen prompt und billig.